

Bechern für die Umwelt

Deutschlandsberger Abfallberater für Mehrwegbecher-Projekt geehrt.

HANS AST

Allen Grund stolz zu sein hat der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Deutschlandsberg. Mit Hassan Sadighi und Erich Prattes konnten zwei seiner Abfallberater bei der Preisverleihung zum „Abfallberater des Jahres 2010“ in Innsbruck Spitzenplätze belegen.

Vergeben wird dieser Preis von der „Altstoff Recycling Austria AG“ (ARA) und dem Magazin „Umweltschutz“. Prämiert werden dabei Projekte, die bei der Bevölkerung einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen hervorrufen. In der Ka-

tegorie „Erfolgsprojekte“ landeten Sadighi und Prattes vom AWV Deutschlandsberg mit ihrem Projekt „Start-Ziel-Sieg für den Mehrwegbecher“ österreichweit auf dem ersten Platz.

Abfallvermeidung

Das Siegerprojekt beruht auf der Idee, beispielsweise bei Laufveranstaltungen statt Einwegbechern aus Kunststoff auswaschbare Mehrwegbecher einzusetzen. Sowohl im Start- und Zielbereich als auch entlang der Strecke werden Sammelbags aufgestellt, in die die Läufer ihre gebrauchten Mehrweg-Trinkbecher einwerfen können. „Damit haben wir einen

wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung geleistet“, freuten sich die Ausgezeichneten.

Einen weiteren Preis erhielt Erich Prattes in der Kategorie „Persönliches Langzeitengagement“. Seit 1990 ist Prattes im AWV Deutschlandsberg überdurchschnittlich im Einsatz und prägt als Obmann des Vereines der steirischen Abfall- und Umweltberater bis heute die themenspezifische Umweltschulung in der Steiermark. „Es ist eine absolut verdiente Auszeichnung für unsere beiden Abfallberater“, gratulierte AWV-Obmann Josef Hegedüs seinen Mitarbeitern.



Preisregen in Innsbruck: Erich Prattes, AWV-Obmann Josef Hegedüs, Hassan Sadighi und ARA-Vorstand Werner Knausz

Woche DL

Nr. 27

14. Juli 2011

ER REGION

14. JULI 2011

REDAKTION: ►

Elisabeth Kure, Waltraud Fischer, Martina Schweigg
Tel.: 03452/71 355; redaktion.sw@woche.at



Auszeichnung erhalten

Abfallberater des Bezirkes Deutschlandsberg wurden ausgezeichnet.

Vor kurzem fand in Innsbruck die Preisverleihung „Abfallberater des Jahres 2010“ statt. Dieser Preis wird jedes Jahr von der „Altstoff Recycling Austria AG“ und dem Magazin „Umweltschutz“ vergeben. Prämiert werden dabei Projekte, die bei der Bevölkerung einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen hervorrufen.

In der Kategorie „Erfolgsprojekte“ belegten die beiden Abfallberater Hassan Sadighi und Erich Prattes vom AWV Deutschlandsberg mit dem Projekt „Start-Ziel-Sieg für den Mehrwegbecher“ österreichweit den ersten Platz. Das Siegerprojekt beruht auf der Idee, beispielsweise bei Laufveranstaltungen

ARA
WILLKOMMEN
ABFALLBERATER/IN DES JAHRES



Erich Prattes, Obm. Josef Hegedüs, Hassan Sadeghi (v.l.) mit den Veranstaltern.

statt Einwegbecher aus Kunststoff auswaschbare Mehrwegbecher einzusetzen. „Mit diesem Projekt haben wir einen wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung geleistet“, freuten sich die Ausgezeichneten. Einen weiteren Preis erhielt Erich Prattes in der Kategorie „Persönliches Langzeitengagement“. Seit 1990 ist Prattes im AWV Deutschlandsberg überdurchschnittlich im Einsatz und

prägt als Abfallberater und Obmann des Vereines der steirischen Abfall- und Umweltberater bis heute die themenspezifische Umweltarbeit in der Steiermark. Als Obmann des AWV Dlb. meinte Josef Hegedüs voller Stolz: „Es ist eine absolut verdiente Auszeichnung für unsere beiden Abfallberater.“ Erhielt doch der AWV Deutschlandsberg schon im vergangenen Jahr den „Goldenen Müllpanther“ des Landes. KK

„Abfallberater des Jahres 2010“

Große Auszeichnung für die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg!

Kürzlich fand in Innsbruck die Preisverleihung „AbfallberaterIn des Jahres 2010“ statt. In zwei von drei Kategorien kommen die Sieger aus dem Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg!



Auf dem Foto von links: Erich Prattes (Abfallberater), Vize-Bgm. Josef Hegedüs (Obmann des AWV Deutschlandsberg), Dr. Hassan Sadighi (Abfallberater) und Ing. Werner Knausz (Vorstand der ARA-AG).

In der Kategorie „Erfolgsprojekte“ belegten **Dr. Hassan Sadighi** (Projektleitung) und **Erich Prattes** vom AWV Deutschlandsberg mit dem Projekt „Start-Ziel-Sieg für den Mehrwegbecher“ **den ersten Platz**. Das Siegerprojekt basiert auf der Idee, bei Laufveranstaltungen statt Einwegbecher aus Kunststoff, auswaschbare Mehrwegbecher einzusetzen.

Eine Auszeichnung für „Langjähriges Engagement“ geht ebenfalls in den Bezirk Deutschlandsberg! In der Kategorie „Persönliches Langzeitengagement“ würdigte die Jury dieses Jahr **Erich Prattes vom AWV Deutschlandsberg** für seinen überdurchschnittlichen Einsatz. Seit 1990 im AWV Deutschlandsberg tätig, prägt er als Abfallberater im Bezirk Deutschlandsberg und als Obmann des Vereines der Steirischen Abfall- und UmweltberaterInnen bis heute die themenspezifische Umweltarbeit in der Steiermark.

„Eine absolut verdiente Auszeichnung für unsere beiden Abfallberater“, betont mit großem Stolz auch der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg, Vizebürgermeister Josef Hegedüs, der bei der Preisverleihung persönlich anwesend war. „Man kann unseren beiden Abfallberatern einfach nur gratulieren!“ Hegedüs sieht aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden – über die Parteigrenzen hinweg – als wichtige Basis für die Erfolge

des AWV Deutschlandsberg und seiner Mitarbeiter – erhielt doch der AWV Deutschlandsberg im Herbst des vergangenen Jahres schon den „Goldenen Müllpanther“ des Landes Steiermark – und freut sich besonders, dass das besondere Engagement „seiner“ beiden Abfallberater gleich in zwei Kategorien ausgezeichnet wurde.

Auch seitens der Steiermärkischen Landesregierung wurde gratuliert. So brachte Umweltlandesrat Johann Seitingner, in einem persönlichen Schreiben an den Obmann des AWV Deutschlandsberg seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Projekt „Start-Ziel-Sieg für den Mehrwegbecher“ – eingereicht von Dr. Hassan Sadighi – ausgezeichnet wurde und die „Verdienste des AWV Deutschlandsberg um die steirische Umwelt nun auch in dieser Form gewürdigt werden“ und gratulierte auch Erich Prattes in einem persönlichen Schreiben, worin er ihm seinen „großen Respekt und herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz im Dienste einer nachhaltigen steirischen Abfallwirtschaft“ aussprach.